

TOP 4 Vortrag von Frau Meins vom Büro BSK zu dem barrierefreien Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

Frau Meins stellt sich kurz vor und berichtet über den Stand der Planung eines barrierefreien Zugangs zum DGH. Das Projekt wurde Mitte 2021 dem Vorstand der Aktivregion vorgestellt und als förderungswürdig betrachtet. Eine Zusage liegt aber noch nicht vor. An der damaligen Sitzung nahmen Bgm. Wenck und GV Dr. Herzog teil.

Ein zweiter Förderantrag ging an die Staatskanzlei. Hier gibt es einen Fördertopf für barrierefreie Projekte. Ein Bescheid wurde jedoch noch nicht erteilt, weil noch einige Fragen zu klären waren mittlerweile geklärt wurden, z. B. zum Modellcharakter und zu den Nutzungsketten (Kindergarten, Arzt, Apotheke). Außerdem sind der inklusive Sozialraum und die regionale Bedeutung darzustellen.

Die fachtechnische Prüfung Z-Bau erfolgte durch die untere Denkmalschutzbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg. Es fehlt noch der denkmalschutzrechtliche Ausführungsplan, der ebenfalls mit der unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen ist. Eine weitere fachtechnische Prüfung erfolgte durch das Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH)

Zu den Baukosten kann Frau Meins aufgrund der derzeitigen ungewissen Preisentwicklung in der Baubranche leider noch keine Einschätzung abgeben.

Die Gestaltung des Wegs erklärt Frau Meins den Mitgliedern des Ausschusses und den Gästen vor Ort. Jeder Teilnehmer erhält eine Ausfertigung des Entwurfs/Lageplans. Die Anwesenden nutzen die Möglichkeit, diverse Fragen zum Entwurf zu stellen und auch Vorschläge einzubringen. Fragen gab es z. B. zur Traglast, zur Beleuchtung, zur Nutzung des bisherigen Pflasters, zum neuen Pflaster usw.

Der zeitliche Plan sieht vor, dass der Entwurf von der Gemeindevertretung abgestimmt werden muss und dann in die Ausschreibung geht. Frau Meins empfiehlt erst einmal eine Beratung in einem kleinen Gremium.

GV Hack dankt Frau Meins für ihren Vortrag. Diese verlässt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Bgm. Wenck teilt mit, dass wohl mit einer Förderung von der Aktivregion gerechnet werden kann. Eine Förderung von der Staatskanzlei sei noch ungewiss.

TOP 5 Bericht des Ausschussvorsitzenden

- GV Hack berichtet, dass die im TÜV-Bericht für den Spielplatz genannten Mängel grundsätzlich beseitigt werden können. Clemens Erpel wird sich darum kümmern. Dieser regte an, wieder einen „Spielplatztag“ zu machen. Die Idee wird sehr begrüßt. Für die Stabilisierung des Rutscheturms schlägt GV Becker eine Lösung vor. Er wird dafür ein Konzept mit einer Kostenschätzung erstellen, bittet aber um Verständnis, dass dieses einige Zeit in Anspruch nehmen wird.
- Der neue Gemeindetrecker wurde mit einem kaputten Lenkzylinder geliefert. Dieser wurde mittlerweile von Clemens Erpel repariert. Bgm. Wenck fügt an, dass Herr Erpel auch die 1. Inspektion durchführen wird.

- GV Hack wurde von Marc Bößiger auf Gräbenprobleme in Höhe Bundesstraße Richtung Talkau, dann rechts in den Feldweg rein, hingewiesen. Herr Hack wird sich darum kümmern.
- Auf der Einfahrt zum Grundstück der ehemaligen Radarstation gibt es Probleme mit dem Abfließen des Regenwassers. Auch hierum wird sich Sönke Hack kümmern.
- GV Hack teilt mit, dass am Ortsanfang Bundesstr./ Niendorf jetzt ein neues großes 30 km/h –Schild steht. Das alte kleinere Schild befindet sich jetzt am Schäpperredder.
- Die beiden kaputten Birnen in den Straßenlampen in Höhe Döbler und Plutzkat werden am Dienstag von Sönke Hack und Wolfgang Marschefski getauscht. In dem Zuge soll auch die obere Rolle an der Fahnenstange auf dem Dorfplatz repariert werden.
- Der Maibaum neigt sich schon sehr. Dieser wird demnächst abgenommen.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bemängelt den hohen Wasserstand im Dorfteich. Was gedenkt die Gemeinde dagegen zu tun? GV Hack antwortet, dass dort Abhilfe geschaffen werden soll, jedoch erst einmal die Wassertemperatur abzuwarten ist, um überhaupt eine Kontrolle durchführen zu können. Friedhelm Wenck wird sich der Sache annehmen.

TOP 7 Festlegung der auszubaggernden Gräben in 2022

Folgende Gräben soll noch in diesem Jahr ausgebaggert werden:

1. Der von M. Bößiger bemängelte Graben
2. Tiedenröden bei Lüer
3. Trammer Weg , Höhe Ender
4. Borstorfer Weg

GV Hack wird den Umfang der Arbeiten (Meter) errechnen und die Fa. Kreuzfeldt um ein Angebot bitten. Die Gemeinde Niendorf hat mit dieser Firma gute Erfahrungen gemacht.

TOP 8 Haus des Dialoges

hier: Beratung über das Projekt

GV Hack teilt mit, dass die Herren Dr. Weichert und Bast angeboten haben, ihr Projekt einem kleinen Kreis vorzustellen. GV Dr. Haase ist dafür, allen Niendorfern/Niendorferinnen Informationen zu geben. Bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde Herr Dr. Weichert gebeten, ein schriftliches Konzept zu erstellen. Das ist bis heute nicht geschehen.

Nach eingehender Diskussion schlägt Sönke Hack vor, die Herren Dr. Weichert und Bast abermals zu bitten, ein schriftliches Konzept für die Gemeindevertreter*in zu erstellen und dieses dann im nächsten Planungs- und Bauausschuss vorzustellen. Die Mitglieder des Bauausschusses erklären sich damit einstimmig einverstanden.

Bei dieser Gelegenheit teilt Bgm. Wenck mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung voraussichtlich am Mittwoch, dem 29.06.2022, um 20.00 Uhr, stattfinden wird. Punkte für die Tagesordnung bitte rechtzeitig mitteilen.

TOP 9 Beratung und Erstellung eines Schadenkatasters der Straßen in Niendorf a. d. St.

GV Becker schlägt vor, für die Straßen- und Wege in Niendorf ein sogenanntes Schadenkataster zu erstellen. In diesem Kataster können die Schäden vermerkt und die Beseitigung bzw. Bearbeitung bedarfsgerecht priorisiert werden. Bei den Dorfbegehungen kann solch ein Kataster sehr nützlich sein. Voraussetzung ist natürlich, dass dieses auch gepflegt wird. André Becker erklärt sich bereit, solch ein Kataster zu erstellen, wobei er von Matthias Blaack unterstützt wird.

Die Mitglieder des Bauausschusses begrüßen diese Idee und erklären sich damit einstimmig einverstanden.

TOP 10 Beratung über eine Infoveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niendorf a. d. St. zum Thema Energie aus Gülle

Sönke Hack bittet um ein Meinungsbild. Bgm. Wenck erklärt vorher, dass im letzten Jahr im Rahmen von CoWorking bereits ein Vortrag zu diesem Thema von Herrn Dr. Faller stattfand. Leider nahmen daran nur ganz wenige Niendorfer*innen teil.

Nach eingehender Diskussion erklären sich die Bauausschussmitglieder einstimmig mit einer Infoveranstaltung vor den Sommerferien einverstanden. Friedhelm Wenck wird das Weitere veranlassen. Initiiert wird die Veranstaltung von der Investitionsbank. Ansprechpartner ist ein Herr Brauer.

TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

Das Thema „**Ortskernentwicklung**“ ist weiterhin aktuell. Es liegen Anträge vor. Bgm. Wenck erklärt dazu, dass die Kosten für solch ein Konzept mit ca. 75 % gefördert werden. GV Dr. Haase fragt, ob dieses für die Gemeinde Niendorf von Interesse ist. Die Entscheidung sollte nicht von einer Förderung abhängig gemacht werden.

Wie weit der **Verkauf des alten Gemeindetreckers** vorangeschritten ist, kann Bgm. Wenck nicht sagen. Sobald ein Angebot vorliegt, wird es dieses an die Gemeindevertreter*in per Mail zusenden.

Das **Geschwindigkeitsmessgerät** sollte demnächst im vorderen Bereich des Trammer Wegs installiert werden. Es wäre wünschenswert, wenn hin und wieder eine Auswertung zur Kenntnis gegeben wird.

Niendorf a. d. St., den 02.06.2022

gez. Sönke Hack

.....

Sönke Hack

Vorsitzender Planungs- und Bauausschuss

gez. Silke Dirscherl

.....

GV Silke Dirscherl

Protokollführerin